

# GEMEINDE RÜNENBERG

## Aus dem Gemeinderat

### Festlegung der Mitgliederzahl der Schulräte der Sekundarschule:

Der Gemeinderat ist mit dem uns zugeteilten Sitz für Rünenberg einverstanden.

### Deponien

Das Amt für Umweltschutz und Energie BL hat die definitiven Katastereinträge von Standorten mit belastungsrelevanter Nutzung wie folgt festgelegt:

- Parz. 740 Bann/Oltechsbrunn belastet ohne Untersuchungsbedarf
- Parz. 599 Teggenrain/Grütt belastet mit Untersuchungsbedarf
- Parz. 599 Chaibacher unbelastet, kein Eintrag

### Budget 2012

Die Voranschläge für 2012 werden wie folgt verabschiedet:

- Bürgerkasse  
Ertragsüberschuss Fr. 3'500.00
- Einwohnerkasse  
Aufwandüberschuss Fr. 83'500.00

### Baubewilligungen

- Grieder Patrick, Dachraumausbau und drei

Dachflächenfenster, Parz. 229, Weidweg 292

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

- Eglin Janine, Althausweg 185
- Meyer Alois, Allmendstrasse 103

### Wegzüge

- Becker Erica, Eselweg 278
- Burri Bettina, Hauptstrasse 17
- Urech Peter, Eselweg 278
- Wyss-Fürst Liselotte, Stockenmattweg 101
- Zellweger-Tschan Anita, Allmendstrasse 81

### Einwohner

- 768

## Termine

- **Abgabe Mäuseschwänze**  
Freitag, 2. Dezember 2011  
von 16.45 bis 17.00 Uhr, beim Mehrzweckgebäude
- **Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung**  
Donnerstag, 8. Dezember 2011

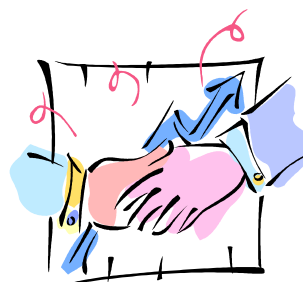
## Gratulation zur Wahl in den Nationalrat

Der Gemeinderat Rünenberg gratuliert

**Thomas de Courten**

zur ehrenvollen Wahl **in den Nationalrat**

recht herzlich und wünscht ihm in Bern einen guten Start.



## Naturschutztag 2011: Die Landschaft bereichert

Am Rünenberger Naturschutztag vom 29. Oktober mangelte es nicht an Arbeit für die rund 40 Helferinnen und Helfer.

In der Dürrenmatt legte Landwirt Stefan Lang eine stattliche Hecke neu an. Mehrere Obst- und Nussbäume entlang dem Feldweg ergänzen das Projekt. Weitere Sträucher wurden am ausgedolten Bach in der Weiermatt ergänzt. Im strahlenden Herbstwetter pflegten die tatkräftigen Freiwilligen ausserdem die Hecke am Olteselweg, die Chrindelmatte und den Waldrand am Täggerai.



„Bänklichef“ René Sütterlin sorgte für den Ersatz alter Sitzbankbretter, während eine Gruppe die morschen, schon eher gefährlichen Bretter und Pfosten am Zaun oberhalb des Giessens erneuerte. Als krönenden Abschluss pflanzten die Aktiven am Weiher eine prächtige Felsenbirne als Ersatz für die vor einiger Zeit umgestürzte Weide.

## **GEMEINDE RÜNENBERG**

Dort, am Weiher mit seinem klaren Wasser und den herbstlichen Schilfbüschelein, genossen die Vereinsmitglieder ihren verdienten Imbiss.

Der Vorstand des Verschönerungs- und Vogelschutzvereins dankt Gross und Klein für den tollen Einsatz, dem Forstdienst für die Vorbereitungsarbeiten und der Jagdgesellschaft für den Grillbetrieb.



Lebensraum entsteht: Heckenpflanzung in der Dürrenmatt

### **Spruch des Monats**

Die Grösse eines Menschen  
Errechnet sich aus dem Verhältnis  
von Können und Bescheidenheit.

Marion Wolf